

## Anzeigebblatt.

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Firma **Faber'sche Buchhandlung** und deren Inhabers **Franz Kreh** in Mainz wurde heute am 24. September 1890, vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Scherer in Mainz. Anmeldefrist bis zum 30. Oktober 1890. Erste Gläubigerversammlung Freitag, den 24. Oktober 1890, vorm. 10 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin Sonnabend, den 15. November 1890, vorm. 10 Uhr, Zimmer Nr. 30. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 10. Oktober l. J.

Mainz, 24. September 1890.

Großherzogliches Amtsgericht.

Bez.: Dr. Hoffeld.

Veröffentlicht: Noosen, Hilfsgerichtsschreiber.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

Magdeburg, den 1. September 1890.

[35925]

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich aus dem mit meinem Stiefsohne, Herrn **Adalbert Heinrichshofen**, in offener Handelsgesellschaft unter der Firma:

**Heinrichshofen'sche Verlags- und Kunsthandlung**

gemeinschaftlich betriebenen Handelsgeschäfte als Teilhaber ausgeschieden und in den Ruhestand getreten bin.

Die bestandene Handelsgesellschaft ist somit aufgelöst und die den Herren **Richard Kundmüller** und **Hermann Bach** erteilte Kollektiv-Prokura erloschen.

Nachstehend empfangen Sie über die Fortführung des Geschäftes seitens meines Stiefsohnes weitere Nachricht.

Mit Hochachtung

**Th. von Heinrichshofen.**

Magdeburg, den 1. September 1890.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich das bisher mit meinem Stiefvater gemeinschaftlich betriebene Verlagsgeschäft einschließlich aller Aktiva und Passiva für alleinige Rechnung übernommen habe und daselbe unter der Firma:

**Heinrichshofen's Verlag**

in unveränderter Weise weiterführe.

Meinem langjährigen Mitarbeiter Herrn **Richard Kundmüller** habe ich gleichzeitig die Alleinprokura für obige Firma erteilt und bitte ich von dessen Unterschrift Kenntnis nehmen zu wollen.

Mit Hochachtung

**Adalbert Heinrichshofen**  
i/Sa. Heinrichshofen's Verlag.

Herr **Richard Kundmüller** wird zeichnen:  
ppa. Heinrichshofen's Verlag  
Kundmüller.

[35924] Magdeburg, den 1. September 1890.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich aus dem mit meinem Stiefsohne, Herrn **Adalbert Heinrichshofen**, in offener Handelsgesellschaft unter der Firma:

**Heinrichshofen's**

Buch- und Musik-Sortiment und Kunsthandlung

für gemeinschaftliche Rechnung betriebenen Sortimentsgeschäfte als Teilhaber ausgeschieden und in den Ruhestand getreten bin.

Die bestandene Handelsgesellschaft ist somit aufgelöst und die den Herren **Richard Kundmüller** und **Hermann Bach** erteilte Kollektiv-Prokura erloschen.

Nachstehend empfangen Sie über die Fortführung des Geschäftes seitens meines Stiefsohnes weitere Nachricht.

Mit Hochachtung

**Th. von Heinrichshofen.**

Magdeburg, den 1. September 1890.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich das bisher gemeinschaftlich mit meinem Stiefvater betriebene Sortimentsgeschäft käuflich übernommen habe. Ich führe dasselbe in Gemeinschaft mit meinem bewährten Mitarbeiter und früheren Prokuristen, Herrn

**Hermann Bach,**

welchen ich als Teilhaber aufgenommen habe, in offener Handelsgesellschaft unter der Firma:

**Heinrichshofen's**

Buch-, Musikalien- und Kunst-Handlung

in unveränderter Weise fort.

Sämtliche Aktiva und Passiva der früheren Gesellschaft sind auf die neue übertragen und ist die Allein-Prokura für obige Firma Herrn **Richard Kundmüller** erteilt worden.

Mit Hochachtung

**Adalbert Heinrichshofen.**

Ich werde zeichnen:

**Heinrichshofen's**  
Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung.

Herr **Hermann Bach** wird zeichnen:

**Heinrichshofen's**  
Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung.

Herr **Richard Kundmüller** wird zeichnen:

ppa. Heinrichshofen's  
Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung.  
Kundmüller.

Trier, den 1. Oktober 1890.

[35920]

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit unserer Buchdruckerei Verlags- und Kunsthandlung verbunden haben. Von unseren Unternehmungen werden wir durch Anzeigen Kenntnis zu geben uns gestatten.

Herr **R. F. Koehler** in Leipzig hatte die Güte, unsere Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

**Gebr. Maas & Comp.**

Verlagsanstalt und Druckerei A. - G.  
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[35959]

**Julius Lohmeyers  
Deutsche Jugend**

geht vom 20. Jahrgang, beginnend mit dem 1. Oktober d. J., an unsern Verlag über.\*

Die Zeitschrift wird fortan in halbmonatlichen Heften zum Preise von

1 M 50 J vierteljährlich

erscheinen.

Wir geben die Zeitschrift in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und gewähren auf 10 Exemplare ein Freiepltr.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten ist das Anfang Oktober erscheinende Heft 1/2 (Doppelheft) ganz besonders geeignet. Der Preis desselben ist

50 J ord., 35 J netto.

Wir bitten dieses Heft in Kommission zu verlangen und uns die zur Fortsetzung benötigte Anzahl angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.  
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

\*) Wird bestätigt:

**Union, Deutsche Verlagsgesellschaft.**  
C. Daiber. A. Spemann.

**Zur Beachtung!**

[35007]

Ich habe für meine Berliner Zweigniederlassung den Zusatz: „Filiale“ aufgegeben und firmiere für dieselbe fortan nur:

**K. F. Koehler's Antiquarium**  
in

**Berlin N.W., Unter den Linden 41,**  
wovon ich gefälligst Kenntnis und Vormerkung zu nehmen bitte.

Gef. streng zu unterscheiden:

**K. F. Koehler's Antiquarium, Leipzig.**  
**K. F. Koehler's Antiquarium, Berlin.**  
**K. F. Koehler (Commissionsgeschäft, Barsortiment), Leipzig.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. September 1890.

**K. F. Koehler's Antiquarium.**

[35921] Düsseldorf, den 25. September 1890.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir neben unserer seit dem Jahre 1850 bestehenden Hof-Lithographie, Druckerei und Buchbinderei am hiesigen Platze eine

**Buch- und Kunstverlags-Anstalt**

errichteten, und hatte Herr **R. F. Koehler** in Leipzig die Güte, unsere Kommission zu übernehmen.

Ueber unsere Unternehmungen werden wir die verehrl. Sortimentbuchhandlungen durch besondere Rundschreiben unterrichten und bitten wir um gef. recht freundliche Verwendung für unsere Artikel.

Hochachtungsvoll

**Franz Raquette & Söhne,**  
Hof-Lithographie, Druckerei u. Buchbinderei.